



***Wir
bewegen was***

Rallyekonzept 2016

ZUKUNFTSORIENTIERTE RALLYE REGLEMENTS

Gemeinsam mit allen Veranstaltungen in eine erfolgreiche Rallye Zukunft

ORM & ORM POKAL 2016

HRM & HRM POKAL 2016

Die Österreichischen Rallye Staatsmeisterschaften neu!



IG RALLYE KONZEPT 2016

Den Fortschritt verdanken die Menschen den Unzufriedenen. Aldous Huxley

Für sämtliche Rallyebewerbe in Österreich scheint eine Neuausrichtung unabdingbar zu sein. Die Rahmenbedingungen der Rallye Neuzeit erfordern in vielen Punkten nicht nur ein Umdenken sondern auch eine moderne Umsetzung der österreichischen Rallye Bewerbe.

Für alle Teilnehmer, die Veranstalter und auch die OSK ist es wichtig ein stabiles Reglement zu haben auf das verlässlich aufgebaut werden kann. Vor allem die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erfordern ein umsetzbares Reglement für alle im Rallyesport eingebundenen Personen, egal ob Teilnehmer, Veranstalter, Sponsoren oder Sportbehörde.

Eine Umfrage der IG Rallye zu Beginn der Saison 2015 hat eindeutigen Handlungsbedarf gezeigt und auch viele neue Ideen für die Zukunft aber auch sehr viel Kritik an den derzeitigen Rahmenbedingungen hervorgebracht. Grundsätzlich steht der derzeitige notwendige finanzielle wie auch der für Rallye benötigte Zeitaufwand in krassem Gegensatz zu dem erreichbarem.

Alle Meinungen der Teilnehmer wurden gesammelt, ausgewertet und nach Wichtigkeit sortiert. Viele Entscheidungsträger, wie auch einzelne Teilnehmergruppen wurden direkt angesprochen und um Meinungen gebeten. Als wichtigste Punkte wurden angeführt:

Leistbarkeit
Reduzierung des Zeitaufwands
Gerechtere Klassen / Division Einteilung
Stabiles und Zukunftsorientiertes Reglement

Aus diesen und sehr vielen weiteren Anmerkungen und Vorschlägen wurden die wichtigsten Eckpunkte die in einer zukünftigen österreichischen Rallye Landschaft berücksichtigt werden sollen herausgefiltert und in den durch die IG Rallye ausgearbeiteten Vorschlagstexten berücksichtigt.

Die Rallye Staatsmeisterschaften und Rallye Pokale der OSK sollten ab 2016 als gemeinsame Serie aller Veranstalter in Österreich durchgeführt werden um einen einheitlichen und übersichtlichen Rallye Auftritt zu Gewährleisten.

Für die derzeitigen Ein Tagesveranstaltungen soll ohne Veränderungen des funktionierenden Formats eine Aufwertung durch die ORM Rallyepokale stattfinden. Die Entscheidungsfreiheit der Teams aber auch der Veranstalter ihren Einsatz / Event zu gestalten wie sie es für richtig halten, muss gegeben sein.

Die Ausrichtung der Rallye Meisterschaften „neu“ basiert auszugsweise auf folgenden Punkten die wir hiermit zur Diskussion stellen wollen unter dem Motto:

„alles fährt einfacher und übersichtlicher“

Einschneidende Änderungen b.z.w. Diskussionspunkte sind in den Vorschlagstexten gelb markiert

- Verstärkte Annäherung an FIA Konformität der ORM (Abhängig von WRC 1 Zulassung)
- Reifenreglement nach FIA für ORM / schneiden erlaubt / oder Reglement weiter freigestellt
- Leistungsbezogene Divisionseinteilungen
- Einheitliches Wertungsschema für alle Bewerbe
- Geänderte Divisionseinteilung abgestimmt nach Klassen / Leistung (anstatt 17 Klassen)
- Punktesystem basierend auf Divisions = Klassenwertung
 - Wahlweise 1 oder 2 Tages Veranstaltungen der ORM ohne Koeffizienten.
 - minimal 120 km bei Schotter (über 50% Schotteranteil
 - 140 km oder 150 km bei Asphalt, kein Limit nach oben
- Wertung = Maximal 6 Ergebnisse
- ORM Pokal mit zusätzliche Fahrzeugklassen die bisher nicht zugelassen waren
- Reifenreglement für ORM POKAL freigestellt

VORSCHLAGSTEXT IG-RALLYE „ÖSTERREICHISCHE RALLYE STAATSMEISTERSCHAFTEN 2016“

Die Oberste Nationale Sportkommission für den Motorsport schreibt die „Österreichische Rallye Staatsmeisterschaft 2016“, die „Österreichische 2WD-Rallye Staatsmeisterschaft 2016“, die „Österreichische Junioren Rallye Staatsmeisterschaft 2016“, den „Österreichische Rallye Pokal 2016“, den „Rallye-Teampreis der OSK 2016“ sowie den „Rallye-Ehrenpreis der OSK 2016“ zu folgenden Bedingungen aus:

a) Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt und wertbar sind Lizenzinhaber der OSK und der Mitglieds-ASNs der FIA-Zone Zentraleuropa. Wertbar für die Österreichische Junioren Rallye Staatsmeisterschaft 2016 sind Lizenzinhaber, die nach dem 31. Dezember 1991 geboren sind.

b) Zugelassene Fahrzeuge:

ORM (maximal 6 Wertungen aus den Veranstaltungen der ORM 2016)

ORM I FIA RC2(a), FIA RGT	WRC 1,6 Turbo und WRC 2,0 mit gültiger FIA Homologation S2000-Rally 1600ccm Turbomotor mit 30 mm Restrictor S2000-Rally 2000ccm Saugmotor Gruppe R5 (VR5) FIA RGT
ORM II ORM 2 WD Wertung Gesamt aus FIA Klassen RC 3,4,5 Zusätzlich national homologierte R3 (Opel)	Gruppe A über 1600ccm bis 2000ccm, Super 1600 R3 (Saugmotor) über 1600ccm bis 2000ccm (VR3C) R3 (Turbomotor) bis 1620ccm / nominal (VR3T) R2C über 1600ccm bis 2000ccm (VR2C) Fahrzeuge mit OSK R3 Homologation ohne Hubraumbeschränkung
ORM III Klasse RC2(b)	Gruppe R4 (VR4) Gruppe N über 2000ccm
ORM IV FIA Klasse RC 4 FIA Klasse RC 5	Gruppe A bis 1600ccm R2 (über 1390ccm bis 1600ccm (VR2B) Gruppe N über 1600ccm bis 2000ccm R3 (Dieselmotor) bis 2000ccm / nominal (VR3D) Gruppe N bis 1600ccm R1 bis 1600ccm (VR1A/VR1B)

ORM RALLYE POKAL: (maximal 6 Wertungen aus allen Rallye Veranstaltungen 2016)

ORP I	Automobile der Gruppen H A/N über 2500ccm, 2WD&Allrad inklusive Fahrzeuge mit Diesel und Alternativkraftstoffen.
ORP II	Automobile der Gruppen H A/N und M 1 bis 2500ccm, 2WD&Allrad inklusive Fahrzeuge mit Diesel und Alternativkraftstoffen
ORP III	Automobile der Gruppen H A/N und M1 bis 1600ccm, und Fahrzeuge mit Alternativkraftstoffen
ORM IV	Automobile der Gruppe H WRC 2000 ccm (abgelaufene FIA Homologationen)
ORM V	Automobile der Gruppe GT, OSK national, sowie GT2 u. GT3 DMSB

c) Wertung:

Die Veranstalter haben ein Gesamtklassament über alle Divisionen (ORM & ORM POKAL) sowie einzelne Subklassaments für jede ausgeschriebene Divisionen = Klasse zu erstellen. Die Wertung erfolgt auf Grund der jeweiligen Klassaments der unter d) angeführten Veranstaltungen, nach folgendem Punkteschema:

PUNKTEVERTEILER GESAMTWERTUNG / DIVISIONSWERTUNG:

1. Platz 24 Punkte	6. Platz 11 Punkte	11. Platz 5 Punkte
2. Platz 20 Punkte	7. Platz 9 Punkte	12. Platz 4 Punkte
3. Platz 17 Punkte	8. Platz 8 Punkte	13. Platz 3 Punkte
4. Platz 15 Punkte	9. Platz 7 Punkte	14. Platz 2 Punkte
5. Platz 13 Punkte	10. Platz 6 Punkt	15. Platz 1 Punkt

Bei Veranstaltungen ohne ORM Prädikat werden diese Punkte halbiert vergeben.

Zusätzlich werden im Gesamtklassament jeder Veranstaltung für die Platzierung bei der „Power Stage“ (OSK-RSR 2016) nachstehende Zusatzpunkte vergeben:

1. Platz 3 Punkte
2. Platz 2 Punkte
3. Platz 1 Punkt

Es werden unabhängig von der Anzahl der gemeldeten Veranstaltungen maximal 6 Ergebnisse in der Jahres Endwertung berücksichtigt.

Die Punkte werden sowohl dem Fahrer als auch dem Beifahrer zuerkannt, ohne dass jedoch eine Kumulierung der Fahrer- und Beifahrerpunkte zulässig ist. Die Punktevergabe für den Beifahrer richtet sich nach der Platzierung des Fahrers (gleiche Punkte).

Auf Grund des Gesamtklassaments wird für die „**Österreichische Rallye Staatsmeisterschaft 2016**“ eine Wertung erstellt. Die Punktevergabe erfolgt nach o.a. Schema.

Auf Grund des Subklassaments der ORM-Divisionen 2WD wird für die „**Österreichische 2 WD Rallye Staatsmeisterschaft 2016**“ eine Auszugswertung erstellt. Die Punktevergabe erfolgt nach o.a. Schema.

Auf Grund aller Divisionsklassaments wird für die „**Österreichische Junioren Rallye Staatsmeisterschaft 2016**“ eine Wertung erstellt. Die Punktevergabe erfolgt nach o.a. Schema.

Auf Grund der Divisionsklassaments P1 bis P5 wird für den „**Rallye-Pokal der OSK 2016**“ eine Wertung erstellt. Die Punktevergabe erfolgt nach o.a. Schema.

Auf Grund der **Divisionsklassaments** werden für jede angeführte Division Auszugswertungen erstellt. Die Punktevergabe erfolgt nach o.a. Schema.

Auf Grund aller Divisionsklassaments wird für den „**Rallye-Teampreis der OSK 2016**“ eine Wertung für Inhaber von Firmen-Bewerberlizenzen der OSK erstellt. Die Punktevergabe erfolgt nach o.a. Schema und mit Nachrücken der Fahrzeuge österreichischer Bewerber.

Auf Grund aller Divisionsklassaments wird für den „**Rallye-Ehrenpreis der OSK 2016**“ eine Wertung für Inhaber von Club-Bewerberlizenzen der OSK erstellt. Die Punktevergabe erfolgt nach o.a. Schema und mit Nachrücken der Fahrzeuge österreichischer Bewerber.

d) Veranstaltungen:

ALLE gemeldeten Österreichischen VERANSTALTUNGEN

Die Veranstaltungen müssen der von der OSK für 2016 aufgelegten „Veranstaltungs-ausschreibung“ und den Bestimmungen der jeweils gültigen „OSK Rallye Sporting Regulations“ entsprechen.

e) Preiszuerkennung:

e.1) Fahrer:

Der punktebeste Fahrer und Beifahrer aus den Gesamtklassement ORM erhält den Titel „**Österreichischer Rallye Staatsmeister 2016**“ verliehen.

Der punktebeste Fahrer und Beifahrer aus dem ORM 2WD Klassements der Div. II & IV erhält den Titel „**Österreichischer 2WD-Rallye Staatsmeister 2016**“ verliehen.

Der punktebeste **Fahrer der Juniorenwertung** aus den Gesamt und/oder Divisionsklassements ORM erhält den Titel „**Österreichischer Junioren Rallye Staatsmeister 2016**“ verliehen.

Der punktebeste Fahrer und Beifahrer aus dem Gesamtklassement der ORM Pokale Division P1-P5 erhält den Titel „**Österreichischer Rallye Pokalsieger 2016**“ verliehen.

Der punktebeste Fahrer und Beifahrer aus den Klassements der ORM Pokal Division P2 & P3 erhält den Titel „**Österreichischer 2WD Rallye Pokalsieger 2016**“ verliehen.

Den jeweils punktebesten Fahrern und Beifahrern aus den Klassements der Divisionen die keinen Meister oder Pokaltitel errungen haben, wird ein Ehrenpreis verliehen.

Diese Preise sind kumulierbar.

e.2) Bewerber:

Der punktebeste Firmen-Bewerber erhält den „**Rallye-Teampreis der OSK 2016**“.

Der punktebeste Club-Bewerber erhält den „**Rallye-Ehrenpreis der OSK 2016**“.

Diese Preise sind kumulierbar und werden mit den Ergebnissen der Österreichischen Rallye Pokale der OSK zusammengeführt.

VORSCHLAGSTEXT IG-RALLYE

HISTORIC RALLYE STAATSMEISTERSCHAFTEN DER OSK 2016

Die Oberste Nationale Sportkommission für den Motorsport (OSK) schreibt die

Die Historic Rallye Staatsmeisterschaften 2016“ und

Den „Historic Staatsmeisterschaft Rallye Pokal 2016“ zu folgenden Bedingungen aus:

a) Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt und wertbar sind Lizenzinhaber der OSK und der Mitglieds-ASNs der FIA-Zone Zentraleuropa.

b1) Zugelassene Fahrzeuge – HRM (Kategorien (Perioden) und Klasseneinteilung):

Fahrzeuge, die zwischen 01.01.1962 und 31.12.1981 hergestellt und homologiert wurden, über einen FIA/OSK-HTP verfügen oder den aktuell gültigen Bestimmungen der Klasse „Historic Rallye National“ der OSK entsprechen.

HRM (maximal 6 Wertungen aus den Veranstaltungen der ORM 2016)

WK1 Fahrzeuge –1.300 ccm der Perioden F bis I (Klassen B1, B2, C1, D1)

WK2 Fahrzeuge –1.600 ccm der Perioden F bis I (Klassen B3, C2, D2)

WK3 Fahrzeuge –2.000 ccm der Perioden F bis I (Klassen B4, C3, D3)

WK4 Fahrzeuge +2.000 ccm der Perioden F bis I (Klassen B5, C4, C5, D4)

b2) Zugelassene Fahrzeuge – HRP (Kategorien (Perioden) und Klasseneinteilung):

Fahrzeuge, die zwischen 01.01.1982 und 31.12.1990 hergestellt und homologiert wurden, über einen FIA/OSK-HTP verfügen oder den aktuell gültigen Bestimmungen der Klasse „Historic Rallye National“ der OSK entsprechen.

HRM RALLYE POKAL: (maximal 6 Wertungen aus allen Veranstaltungen 2016)

WKP5 Fahrzeuge -1.600 ccm der Periode J (1/2), ohne Allrad

WKP6 Fahrzeuge -2.000 ccm der Periode J (1/2), ohne Allrad

WKP7 Fahrzeuge –3.500 ccm der Periode J (1/2), ohne Allrad

WKP8 Fahrzeuge –3.500 ccm der Periode J (1/2), mit Allrad

c) Wertung:

Die Veranstalter haben eine Gesamtwertung (Auszugswertung HRM / HRP) und Klassenwertungen zu erstellen. Die Punktezuerkennung (Fahrer und Beifahrer) aus dem Gesamtklassement (Auszugswertungen Historic) erfolgt laut nachstehendem Schema:

1. Platz 12 Punkte	6. Platz 5 Punkte
2. Platz 10 Punkte	7. Platz 4 Punkte
3. Platz 8 Punkte	8. Platz 3 Punkte
4. Platz 7 Punkte	9. Platz 2 Punkte
5. Platz 6 Punkte	10. Platz 1 Punkt

Auf Grund der o.a. Wertungsklassen Klassements der WK 1,2,3 und 4 werden in jeder Klasse Zusatzpunkte (Fahrer und Beifahrer) laut nachstehendem Schema vergeben:

(Klassenstarter – Klassenplatzierung) + 10

Starteranzahl einer Wertungsklasse = Anzahl Starter (mind. SP absolviert)

Rallyes die nicht als Asphalt-Rallyes durchgeführt werden erhalten einen Koeffizient 1.5

Bonuspunkt:

Für jeden erfolgten Start (mind. SP1 absolviert) bei einer unter Punkt d) angeführten Veranstaltung erhält jeder Fahrer/Beifahrer 1 Punkt.

Bei Veranstaltungen ohne ORM Prädikat werden die Punkte halbiert vergeben.

Es werden unabhängig von der Anzahl der gemeldeten Veranstaltungen maximal 6 Ergebnisse in der Jahresendwertung berücksichtigt.

d) Veranstaltungen:

	ALLE gemeldeten Österreichischen VERANSTALTUNGEN
--	---

e) Preiszuerkennung:

Dem punktebesten Fahrer (Fahrer und Beifahrer) der HRM Klassen 1-4 wird der Titel „**Historic Rallye Staatsmeister 2016**“ verliehen. Bei Punktegleichstand entscheidet die Anzahl der Klassensiege, in weiterer Folge die kleinere Hubraumklasse und danach das ältere Baujahr der Fahrzeuge in Übereinstimmung mit dem http.

Dem punktebesten Fahrer (Fahrer und Beifahrer) der Pokalklassen 5-8 wird der Titel „**Historic Rallye Pokalsieger 2016**“ Bei Punktegleichstand entscheidet die Anzahl der Klassensiege, in weiterer Folge die kleinere Hubraumklasse und danach das ältere Baujahr der Fahrzeuge.